

Fujitsu Server BS2000 ETERNUS CS8000 Support



August 2025

Freigabemitteilung

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Copyright © 2025 Fujitsu

Die Marke Fujitsu und das Fujitsu Logo sind registrierte Marken der Fujitsu Limited, Japan in Europa und in anderen Ländern.

BS2000 ist eine Marke der Fujitsu Germany GmbH in Europa.

1 Allgemeines	3
1.1 Dokumentation	3
2 ETERNUS CS8000 Supportmatrix für BS2000	3
3 Technische Hinweise	4
3.1 Software-Konfiguration	4
3.2 Produkt-Einsatz	4
3.2.1 Unterstützung Virtual Tape Library	4
3.2.2 Unterstützung Virtual Network Storage	5
3.3 Einschränkungen	5
4 Hardware-Anforderungen	5

1 Allgemeines

Dieses Dokument ist eine Ergänzung zu den Freigabemitteilungen zu OS DX V1.0B und enthält eine Auflistung der unterstützten ETERNUS CS8000 Versionen.

Der Inhalt entspricht dem Freigabestand: August 2025.

Diese und andere aktuelle Freigabemitteilungen des BS2000 sind online verfügbar unter <https://bs2manuals.ts.fujitsu.com>.

Zusätzlich sind je nach eingesetzter Software folgende Freigabemitteilungen zu beachten:

BS2000 OS DX
ROBAR-SV
ETERNUS CS8000

1.1 Dokumentation

Die Dokumentation ist als Online-Manual unter <https://bs2manuals.ts.fujitsu.com> verfügbar.

Manuale können auch über die [Fujitsu Technical Support pages](#) abgerufen werden: Suche via „Neues Produkt auswählen“ und „Produktassistent Suche“

- wählen Sie Produktlinie "Storage"
- wählen Sie Produktgruppe "ETERNUS"
- wählen Sie die Produktfamilie Ihres Produkts → ETERNUS CS8000 / CentricStor
- wählen Sie das Produkt → ETERNUS CS8000 V9.1A
- wählen Sie unter „Downloads“ Weiter>> → Betriebssystem
- "No Operating System Dependencies"
- wählen Sie "Dokumente" → "Dokumentation"
 - "User Guide"
 - Download

Die Dokumentation und Freigabemitteilungen zu ETERNUS CS8000 findet man im Extranet von Fujitsu unter [ETERNUS CS](#). Diese sind dort als Dokumente namens „Milestone Information GA ETERNUS CS8000 Vxx [SPnn [Pmm]]“ zu finden.

2 ETERNUS CS8000 Supportmatrix für BS2000

Unterstützt werden CS8000-Modelle mit Firmware-Version ab V9.1 gemäß Freigaben unter [ETERNUS CS](#).

Übersicht Qualifizierung ETERNUS CS8000 im BS2000:

ETERNUS CS8000	Betriebssystem BS2000	Service Pack	ROBAR
V9.1 SP1	OS DX V1.0	ab SP 24.1	V7.7C
V9.1 SP2	OS DX V1.0	ab SP 25.1	V7.8A
V9.1 SP3	OS DX V1.0	ab SP 25.1	V7.8A

3 Technische Hinweise

3.1 Software-Konfiguration

Es werden SE Server mit BS2000 ab OS DX V1.0 unterstützt.

3.2 Produkt-Einsatz

Für den Betrieb von ETERNUS CS8000 wird das Softwareprodukt ROBAR benötigt. Hinweise bzgl. der ROBAR-Version sind der obigen Tabelle zu entnehmen. ROBAR besteht aus dem „Client“-Teil auf BS2000 (ROBAR-CL) und dem „Server“-Teil auf der SE Management Unit (MU) (ROBAR-SV).

Die Freigabemitteilung zu ROBAR-SV ist online verfügbar unter <https://bs2manuals.ts.fujitsu.com/> (Storage- und Backup-Management)

3.2.1 Unterstützung Virtual Tape Library

Unterstützte Bandemulationen
3590-E1A und LTO-4 Ultrium jeweils über VAMU

Unterstützte Virtual Library Services
VAMU

Hinweis zu Blockgrößen pro Volume für Bandemulationen:

Die Anzahl der vom BS2000 Gerätetreiber unterstützten Bandblöcke pro Volume sind für die im ETERNUS CS einstellbaren Bandemulationen unterschiedlich. Mit der TAPE-C4 Emulation werden nur etwa 4 Mio. Datenblöcke unterstützt.

Je nach Blockgröße und Komprimierbarkeit der Daten sollten daher bei Nutzung der Emulation 3590-E1A (entspricht im BS2000 dem Volume-Typ TAPE-C4) die logischen Volumes mit einer Größe von maximal 100-200 GB konfiguriert werden. Dies gilt insbesondere, wenn im ARCHIVE-Betrieb, wie empfohlen, mit maximaler Blockgröße gearbeitet wird. Bei der Verwendung kleinerer Blockgrößen muss evtl. eine kleinere virtuelle Volume-Größe konfiguriert werden.

Falls größere Volumes (>200GB) gewünscht werden, ist im ETERNUS CS unbedingt die LTO-4-Emulation einzustellen (im BS2000 der Volume-Typ: TAPE-U4)

Hinweis:

WORM an ETERNUS CS LTO-4 wird in BS2000 nicht unterstützt.

Für folgende Funktionen wenden Sie sich bitte an Ihren BS2000 Service:
Spezielle VTL-Features wie z.B. ACL für Logische Drives.

Zusätzliche Informationen enthalten gegebenenfalls die allgemeinen Dokumentationen zur Bandverarbeitung in BS2000 und zu den bandverarbeitenden Produkten ROBAR, MAREN, FDDRL, ARCHIVE/HSMS, PERCON

3.2.2 Unterstützung Virtual Network Storage

In BS2000 wird das NAS Interface mittels Dateien auf Net-Storage unterstützt.

Unterstützt wird:
NFS Protokoll-Version V3/V4 mit POSIX ACLs

Hinweise:

ViNS mit SoftWORM wird in BS2000 nicht unterstützt.

ViNS mit HSM:

Beim Einsatz von HSM ist zu beachten, dass Dateien, auf die länger nicht zugegriffen wurde, auf den Hintergrundspeicher ausgelagert sein können.

In diesem Fall verlängern sich die Zugriffszeiten, weil die Dateien erst wieder auf die Verarbeitungsebene zurückgeholt werden müssen.

Bei großen Dateien (ab ca. 5 Mio. PP) kann es dadurch zu Timeouts kommen.

Für weitere Fragen zu den Funktionen ViNS und HSM wenden Sie sich bitte an Ihren BS2000 Service.

3.3 Einschränkungen

keine

4 Hardware-Anforderungen

ETERNUS CS8000 ist über ROBAR auf allen Fujitsu Servern BS2000 der SE Serie einsetzbar.